

15.01.2013

Ein Klassiker der Leidenschaft

Klosterhofspiele bringen mit eigenen Kräften Romeo und Julia auf die Bühne

Es ist die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Weltliteratur: Romeo und Julia. 1597 veröffentlichte William Shakespeare diese Tragödie um Liebe und Leid zweier junger Menschen. Theaterklassiker der Weltliteratur, darauf setzen die Klosterhofspiele Langenzenn. Nach dem Erfolg mit dem Mantel- und Degenstück „Die Drei Musketiere“ haben sich die Klosterhofspieler in diesem Jahr „Romeo und Julia“ vorgenommen.

Regisseur Frank Landua, der auch bereits für „Die Drei Musketiere“ verantwortlich zeichnete, hat die berühmte Vorlage bearbeitet. „Ich habe dabei versucht, einen aufs Wesentliche konzentrierten Extrakt zu schaffen, der den Klosterhof erneut in romantisches, zeitweise unheimliches, aber auch humorvolles und doppeldeutiges Licht tauchen wird“, beschreibt Landua sein Konzept.

Bei den Kampfszenen um wahre Liebe, Moral und Ehre setzt Landua erneut auf den Kampfchoreographen Winni Engber. Beide kennen sich von Deutschlands größter Freilichtbühne (den Volksschauspielen Ötigheim) und haben bereits bei „Die drei Musketiere“ zusammengearbeitet.

Besonders stolz sind die Klosterhofspiele Langenzenn, erneut alle Rollen aus den eigenen Reihen besetzen zu können. Nikolaaj Klinger, im letzten Jahr der D'Artagnan, ist Romeo und hat mit Helen Schottenhamml als Julia eine gute Bekannte an seiner Seite. Beide kennen sich schon von Kindesbeinen an vom Kindertheater „Klostermäuse“ und spielen aktuell die Hauptrollen in „Die Welle“ des neuen Jugendtheaterclubs „Klappe“



Nikolaaj Klinger und Helen Schottenhamml aus der jungen Garde der Klosterhofspieler übernehmen die Hauptrollen. Foto: privat

im Kulturhof „Altes Kino“. Klingers Leidenschaft ist das Theater. Schon bald will er sich ganz der Schauspielerei verschreiben und sein Maschinenbaustudium an den Nagel hängen.

Eine weitere Besonderheit: Wie schon bei „Faust“ (2009) wird in diesem Jahr eine Musik wieder durchgängig für die Klosterhofspiele neu komponiert werden. Regisseur Frank Landua konnte dafür mit dem Komponisten Markus Kapp einen weiteren Mitstreiter mit ins Boot holen. Bei Bühnenbild und Kostüm setzen die

Klosterhofspiele auf das bewährte Duo Sabine Hiemer und Doris Hanslbauer. Zwar ist es noch eine Weile hin bis zur Freiluftsaion, trotzdem hat der Kartenvorverkauf für „Romeo und Julia“ bereits begonnen. Premiere feiert das Stück im historischen Langenzenner Klosterhof ist am 7. Juni. Sechzehn weitere Aufführungen stehen auf dem Spielplan.

GABI SCHÖNFELD

📞 Tickethotline: 09101/903434
www.klosterhofspiele.de